



# JAKOB LORBER INTERNATIONAL

n. 06. 15-08-2015

E-mail : [associazionelorber@alice.it](mailto:associazionelorber@alice.it)



## Liebe Freunde und Freundinnen von Lorber auf der ganzen Welt,

Heute veröffentlichen wir die E-Mails, die unter [associazionelorber@alice.it](mailto:associazionelorber@alice.it) eingegangen sind. Es folgt die Auslegung von Wilfried Schlätz über die "NATION", in der die **RÜCKKEHR VON JESUS AUF DIE ERDE** unmittelbar bevorsteht.

Zum Abschluss erfolgt ein erneuter Appell an alle, Spenden zuzusenden, denn andernfalls wird diese Initiative, "die Freunde und Freundinnen Lorbers in Kontakt miteinander zu bringen", bereits nach der 7. Ausgabe ihr Ende finden. Wir hoffen auf eure großzügige Unterstützung.

### Zugesendete E-mails [associazionelorber@alice.it](mailto:associazionelorber@alice.it)

*(Wir möchten euch bitten, eure E-Mails mit einem Foto von euch einzusenden)*

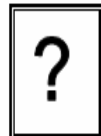
#### 1) Wilfried ..... aus HOLLAND:

Wertvoller lieber Giuseppe,

Es freut mich überaus, dass das ZEITSCHRIFT JAKOB LORBER nun auch in der holländische Sprache erscheint.

So erbitte ich euch nun ab jetzt, wen möglich, das Zeitschrift nicht mehr in der deutsche Sprache, sondern nur in der niederländische Sprache mir zu zusenden.

Mit vielen Grüßen und Dank !



#### 2) Innocenzo Pisano aus ITALIEN:

Liebe Freunde,

ich möchte euch darüber informieren, dass eine **Heilsalbe** meinen Vater von einem Vorhofflimmern des Herzens geheilt hat, wie es das Elektrokardiogramm (siehe beigefügte Dateien) beweist, welches in der Notaufnahme des Krankenhauses aufgezeichnet wurde.

Hier die Einzelheiten dazu: Mein Vater verlor sein Bewusstsein und in der Notaufnahme wurde das 1. EKG mit dem Vorhofflimmern aufgezeichnet. Nachdem die von mir zubereitete **Heilsalbe** nur 3-mal aufgetragen wurde, hat man das EKG wiederholt und das Herz schlug zur großen Überraschung der Ärzte wieder vollkommen normal.

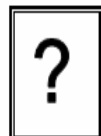
Sehr wichtig ist es dabei, dass der Wein und das Öl biologisch sind, d. h., sie dürfen keine Sulfide oder andere Zusatzstoffe enthalten. Was aber noch viel wichtiger ist, sie dürfen keinen schädlichen Strahlen (wie beispielsweise die der Handys) ausgesetzt worden sein. Dies gilt auch für alle, die das Handy verwenden (man sollte besser Kopfhörer benutzen).

Wer die spirituelle Wiedergeburt erfahren hat, kann sehen, wie die Aura von verunreinigtem Öl und Wein dunkel gefärbt ist, wodurch die Heilung des Kranken verhindert wird.

Leider gibt es in der heutigen Zeit viele Schadstoffe, die wir - ohne es zu wissen - zu uns nehmen.

Ich schreibe diese Zeilen nur, um Zeugnis darüber abzulegen, wie wirksam die gesamte und durch Lorber offenbarte Medizin unseres himmlischen Vaters ist und dass sie immer funktioniert. Man muss lediglich die Natur respektieren und sie nicht mit Dingen vermischen, die ihr fremd sind und sie hemmen.

Auf dass der Friede mit euch sei. Im Namen des Herrn.



#### ANTWORT von Giuseppe:

Unser Freund Innocenzo bezieht sich auf das im Buch "HIMMELSGABEN" beschriebene Mysterium (Vol. 2, Kapitel 332, HiG.02\_44.04.13,01 – 13. April 1844). Wer die beiden Dateien mit den EKGs erhalten möchte, kann sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: [associazionelorber@alice.it](mailto:associazionelorber@alice.it)



3) Bernhard ..... aus RUMÄNIEN:

**JAKOB LORBER INTERNATIONAL n.05**

**Zeugung göttliche / Zeugung satanische**



Also diese häßlichen Bilder, die ihr dazu verwendet habt, sind sehr drastisch und denen der katholischen Kirche des 19. Jahrhunderts sehr ähnlich.

Eigentlich schäme ich mich dafür, so einen Blödsinn in Zusammenhang mit Lorber zu sehen.

Denkt mal darüber nach, wie viele der aktuell lebenden 7,5 Milliarden Menschen gezeugt wurden im Namen Jesu. Der Prozentsatz ist wahrscheinlich irgendwas bei 0,0000000000 ... Promille.

Die überwiegende Mehrheit der Menschen sind also nach eurer Auffassung "satanisch gezeugt" und sehen dann so aus, wie ihr es auch in diesen schrecklichen Bildern vorstellt?

Die Mehrheit aller je auf der Erde gelebten und lebenden Menschen, darunter auch ich selbst, ist wohl doch aus einer "Wohllust" unserer Eltern heraus entstanden.

Diese so gezeugten Menschen als satanische Monster zu zeigen, ist für mich komplett daneben. Dumm, überheblich, komplett lebensfremd und auch komplett kontraproduktiv.

Ich weiß nicht, wo ihr euch herumtreibt, aber ich sehe nur Menschen um mich herum, welche zwar "satanisch gezeugt" wurden, trotzdem aber eine innere und äußere Schönheit besitzen. Weit entfernt von diesen Monstern, die ihr da zu sehen glaubt.

Bernhard

Hilfe für Kranke ohne Hilfe – Die praktische Anwendung von – Geistheilung und Heliopathie

#### **ANTWORT von Giuseppe:**

Lieber Bernhard,

zunächst möchte ich Dich darauf hinweisen, dass Du zwar drei Briefe zugesendet hast, wegen der teuren Übersetzungen allerdings nur "einer pro Ausgabe" veröffentlicht wird.

Auf deinen ersten Brief möchte ich Folgendes antworten. Es tut mir Leid, dass Du dich für den Herrn "schämst", weil die Bilder, über die Du dich so sehr aufgeregt hast, *"die visuelle Darstellung seiner eigenen Worte" sind.*

In deinem Brief schreibst Du, in dieser Welt werden ALLE Menschen durch Wollust gezeugt, jedoch **"siehst Du sie alle als schöne Menschen, sowohl innen wie außen"**!

Leider sieht der Herr fast nur SCHRECKLICHE Menschen, genau so wie sie in der vorangegangenen Ausgabe der Zeitschrift beschrieben wurden, die du als "unsinnig" usw. bezeichnet hast.

In der Tat ist es das, **was der Herr ALL jenen sagt, die Kinder aus dem eigenen sexuellen Vergnügen heraus und nicht nach dem göttlichem Zweck zeugen, der darin besteht, die künftigen "Gotteskinder" zu erschaffen.**

Du Glücklicher, der Du "alles in einem schönem Licht" siehst, während der Herr nur "SCHRECKLICHES" sieht.

Und der Beweis dafür, dass alles SCHRECKLICH ist, liegt in der **unmittelbar bevorstehenden Rückkehr Jesus auf die Erde**, der jedoch eine **Phase der Läuterung der Menschheit** vorausgehen wird, in der die MILLIARDEN von "Scheusalen" eliminiert werden, die Du als "Engel" betrachtest.

-----  
[HiG.01\_40.06.08]

#### **Über Kindererziehung**

(8. Juni 1840, Pfingstmontag, abends 7-10 Uhr)

[HiG.01\_40.06.08] O Herr, wie sollen die Kinder erzogen werden, damit sie fähig werden möchten, dereinst **Deine Kinder** zu heißen?

[HiG.01\_40.06.08,01] Nun, so schreibe! – Es ist das eine gut und recht gestellte Frage, worauf Ich euch eine vollbestimmte Antwort geben will. Aber sehet zu, so Ich euch ein rechtes Licht hierin gebe, daß ihr getreue Hirten werdet eurer kleinen Herde, die euch gegeben wurde aus der Tiefe, damit ihr sie bringet zur Höhe aller Demut und dadurch auf den Weg alles Lebens durch das leuchtende Feuer Meiner Liebe. Aber es wird euch viel Mühe machen, und diese Mühe **soll**

sühnen eure Fleischeslust, die ihr mit euren Weibern vielfach getrieben habt, wodurch euren Kindern erteilt wurde das Kleid der Hure und ein Denkmal im zerstörten Jerusalem und ein weites und tiefes Grab unter dem Schutte Babels.

[HiG.01\_40.06.08,02] Denn sehet, wäret ihr wiedergeboren gewesen aus dem Geiste Meiner Liebe, dann hättet ihr die Jungfrau, die ihr zum Weibe begehrt habt, zuvor reinigen können in den Strömen des lebendigen Wassers, das da in unendlicher Fülle entströmt wäre eurem Wesen. Und so wäre dann eure Ehe eine himmlische gewesen, und eure Kinder (gezeugt in der Lust der Engel, welche ist eine wahre Einung der Liebe mit der Weisheit), wären dann Kinder aus den Himmeln und wären schon zur Hälfte wiedergeboren, darin der Geistessame bald gedeien würde zur Frucht in der neuen Erde, die da ist gelegt in den großen Gärten des neuen Jerusalems. Und die Erziehung wäre euch zur großen Freude geworden im Angesichte eures heiligen Vaters.

[HiG.01\_40.06.08,03] Da **ihr nun aber eure Ehe geschlossen habt in der Finsternis der Welt, zu verrichten die Werke des Todes und zu zeugen Früchte der Hölle, das da sind eure lieben, verzärtelten Kinder** – so ist es auch schwer, der **Brut der Schlangen** das Gift zu nehmen. Und es kann dies nicht anders geschehen, als durch die **gänzliche Abtötung des Fleisches** und volle Gefangennehmung des Willens, weil **der Eigenwille solcher Kinder ein rein höllischer oder satanischer ist**, da auch nicht ein Funke ist, der da wäre ein himmlischer.

[HiG.01\_40.06.08,04] So ihr aber meint, Ich sage hier zuviel, da entgegne Ich: Prüfet eure Brut, und ihr werdet nichts finden als: **Eigenliebe, Neid, Zorn, Trägheit, Unlust gegen alles Ernste und einen heimlichen, entschiedenen Widerwillen gegen alles Göttliche**, weshalb sie nur durch Strafen oder (welt-)sinnliche Belohnungen können bewegt werden, irgend einige magere Sätze aus den harten Katechismen zu erlernen.

[HiG.01\_40.06.08,05] Und nun denn, so ihr solches bei euren Kindern gefunden habt, dann saget und bekennet offen, daß Ich euch das nun nur aus Meiner übergroßen Liebe des Heils eurer Kinder und eurer selbst wegen sage, **daß eure Kinder wahre Kinder der Hölle sind!**

---

*(Es folgt die Beschreibung darüber, WIE SCHWER ES IST, "DIE SEELE DER KINDER ZU RETTEN, DIE AUS **EIGENEM SEXUELLEM VERGNÜGEN** UND NICHT DURCH HIMMLISCHE VEREINIGUNG GEZEUGT WURDEN.)*

---

[HiG.03\_40.06.17,01]  
**Antwort. (Die Erlösung.)**

*(17. Juni 1840)*

[HiG.03\_40.06.17,13] Und siehe, zu gleicher Zeit aber werden auch **von der Hölle** schon bei **der Zeugung, besonders wenn diese als sündhaft auf rein tierische Befriedigung abgesehen war, eine Menge höllischer Liebe-Bläschen** in der Gegend des Wanstes und der Geschlechtsteile gelegt, welche dann auch mit Meiner Liebe fast zu gleicher Zeit ausgeborn werden – wie die Raupen im Frühjahr, wenn die Wärme der Sonne kommt, so auch diese Brut durch die aufgehende Wärme Meiner göttlichen Liebe im Geiste des Menschen.

[HiG.03\_40.06.17,14] Seht, daher kommen denn auch die Versuchungen, **da ein jedes dieser ausgebornen Wesen der Hölle** unablässig Versuche macht, irgend wo nur immer möglich ins Leben der Seele einzugreifen. Und wenn dann der Mensch nicht kräftig mit der

neugeborenen Liebe aus Gott selbstwillig den **Bestien** entgegentritt, **so strömen dann sie verheerend in alle Organe der Seele** und setzen sich da gleich saugenden Polypen fest an den Stellen, da der Geist einfließen soll in die Seele, und verhindern so der Seele die Aufnahme des Lebens aus dem Geiste und so auch durch ihn das der göttlichen Liebe. So nun der Geist sieht, daß er sich nicht erweitern kann, um eine Fülle des neuen Lebens aus Gott in sich aufzunehmen, so zieht er sich wieder zurück in sein stummes Bläschen – und so in ihm auch noch um so mehr Meine Liebe, die da ist der Gott in den Menschen.

[HiG.03\_40.06.17,15] Und ist das in dem Menschen vor sich gegangen, **dann wird er wieder rein naturmäßig und überaus sinnlich, und auch verloren**, weil er nicht weiß, daß solches in ihm vorgegangen ist, da diese **Bestien** ganz gemächlich wohltuend anfangs die Sinne des Menschen bestechen und ihn so nach und nach ganz gefangennehmen, **so daß er von allem, was des Geistes ist, lediglich nichts mehr weiß, hört, sieht, schmeckt und riecht und empfindet.**

---

*(Es folgt die Beschreibung darüber, WAS man tun kann, um dieses Wesen zu retten, das aus **EIGENEM SEXUELLEM VERGNÜGEN** UND NICHT DURCH HIMMLISCHE VEREINIGUNG GEZEUGT WURDE.)*

---

Lieber Bernhard,  
selbst wenn Du in deiner Fantasiewelt lebst, in der "alles schön" ist, so lebe ich jedoch in der realen und teuflischen Welt, wo jeden Tag SCHRECKLICHE DINGE geschehen.

Ich bitte alle Leser und Leserinnen darum, **stets wachsam zu sein**", da sich einem jeden von uns **Scheusale** nähern können, die manchmal sogar unsere eigenen Nachbarn oder **ruhige und gute Menschen sein könnten**, **die jedoch seit ihrer Geburt im Innern ein Teufel sind, was vor allem auf die teuflische Zeugung bzw. die sexuelle Vergnügung zurückzuführen ist.**

#### BEISPIEL NR. 1:

Ein 38-jähriger Nepalese wurde im Distrikt Dang festgenommen und des Kannibalismus beschuldigt. **Er tötete eine Frau und aß dann ihre inneren Organe.**



#### BEISPIEL NR. 2: Gesichter von Serienmördern, die Hunderte von Menschen ermordet haben.





### BEISPIEL NR. 3:

Andrej Chikatilo war sicherlich der umbarmherzigste Serienmörder Russlands: er tötete **55 Mädchen, Jungen und Frauen** mit dem Messer, **durchbohrte dann ihre Augen, riss ihnen die Finger mit den Zähnen ab, riss ihnen das Herz heraus und biss ihnen die Brustwarzen ab.**



### BEISPIEL NR. 4:

Die Fanatiker der ISIS verbrennen ihre Feinde bei lebendigem Leib, während die teuflischen Anhänger der ISIS in Syrien Frauen zerschlachten.

(ANMERKUNG: Das Bild einer auf solche bestialische Art getöteten Frau wird hier nicht abgebildet, da es zu grausam wäre.)



**Auf der Welt geschehen TAGTÄGLICH die schlimmsten Ungeheuerlichkeiten neben Morden, sexuellen Verbrechen an Frauen und Kindern (Pädophilie) und so weiter und so fort...**

**Die Menschen, die diese scheußlichen Verbrechen begehen, erscheinen vor der Außenwelt als gute und ruhige Personen, wobei sie innerlich aber Teufel sind.**

Bernhard, Du Glücklicher, da du "alle innerlich wie äußerlich als schön ansiehst"

-----

#### 4) Hein e Christine Badenhorst aus SÜDAFRIKA:

?

Hallo Giuseppe,  
wir sind sehr glücklich, uns mit den Freunden Jakob Lorbers aus der ganzen Welt zu treffen.

Die Zeitschrift Jakob Lorber ist eine GROSSARTIGE Idee und wir möchten sie gern jeden Monat erhalten.

Wir leben in Südafrika und sprechen Afrikaans. Haben Sie jemanden, der aus und in diese Sprache übersetzt?

Andernfalls würden wir euch sehr gern dabei helfen. Es gibt keine Worte, die die Liebe zu Yahshua/Jesus und unseren Dank dafür beschreiben würden, dass er uns SEINE Worte durch Jakob offenbart hat. Getreu SEINER Worte der Liebe hat er SEINE Saat der Liebe in unseren Herzen gesät, wo sie aufgegangen und gewachsen ist, bis daraus ein großes Feld mit Früchten und Wasser geworden ist, voll mit Frieden, Ruhe und der wunderbaren, fantastischen Lorber-Bewegung! Wir freuen uns mit den Engeln, mit jedem Bruder und jeder Schwester auf dieser Erde im LICHT! YAHWESHUA, UNSERE NEUOFFENBARUNG SCHENKT ALLEN LEBEN, DIE SIE AUS VOLLEN HERZEN ANNEHMEN!

Danke, dass wir in Kontakt zueinander getreten sind. Wir stehen durch SEINEN GEIST miteinander in Verbindung und senden euch Liebe, Frieden und Segen.

Wir bitten euch, uns freundlicherweise alle vorangegangenen Ausgaben der Zeitschrift zuzusenden.

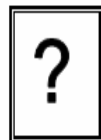
Hein und Christine Badenhorst

---

#### ANTWORT von Giuseppe:

Danke an Hein und Christine für die schönen Worte von allen Lesern der Zeitschrift JAKOB LORBER INTERNATIONAL.

---



#### 5) Gerd Gutemann aus DEUTSCHLAND:

Lieber Giuseppe,  
danke für die Zusendung des neuesten Berichtes.

Zum Thema Sexualität möchte ich als Ergänzung/Erweiterung verweisen auf meine umfangreichen Zusammenstellungen unter dem Titel: "Sexuelle (Un)Freiheit - Ist erlaubt, was gefällt?"

Veröffentlicht ist darin so ziemlich alles, was bei Lorber zum Thema zu finden ist, unter <http://www.j-lorber.de/sex/index.htm>.

Du kannst für dein geplantes Buch zum Thema alle dort zusammengestellten Texte verwenden.

Aufgrund der sich abzeichnenden rapiden Islamisierung Europas wäre es m.E. wichtig, sich differenziert dem Thema Islam aus der Sicht der Neuoffenbarungen Jesu zu widmen. Da der Islam den Anspruch erhebt, sich auf wörtliche Offenbarungen Allahs durch Mohammed stützen zu können und gleichzeitig die Bibel und das Neue Testament wegen angeblich zu vieler Verfälschungen ignoriert bzw. ablehnt, geben die wörtlichen Offenbarungen Jesu-Jehovas wohl die passendste Antwort auf alle im Islam vorfindlichen Irrlehren und daraus resultierenden höllischen Auswirkungen.

Auch wenn bei Lorber nicht viel direkt über Allah, Mohammed oder den Islam erwähnt wird, so finden sich doch zu nahezu jeder Aussage im Koran dazu passende unterstützende bzw. meist widerlegende Neuoffenbarungen. Vor allem stellt die NO unmißverständlich und direkt klar, wer sich unter dem Namen Allah tatsächlich präsentiert und dass daher Allah keinesfalls identisch mit Jesus-Jehova ist, wie es ja noch vielfach geglaubt wird.

Habe unter <http://www.j-lorber.de/islam/index.htm> begonnen, fortlaufend solche Themenvergleiche zwischen Islam und Neuoffenbarungen zu veröffentlichen.

---

#### ANTWORT von Giuseppe:

Lieber Gerd,

danke für Deine Zusammenarbeit. Ich hoffe, ich lerne in der Zukunft ein wenig deutsch, sodass ich Deine Internetseite lesen kann.

Darüber hinaus hoffe ich, dass auf der neuen "islamischen Webseite" (<http://www.j-lorber.de/islam/index.htm>), **keine** der Worte veröffentlicht sind, die Jakob Lorber durch den Herrn in Bezug auf Mohammed und den Islam offenbart worden sind, **denn das wäre ein Risiko für alle Sitze der Lorber-Vereinigungen auf der Welt**, angefangen beim deutschen Lorber Verlag.

Tatsächlich hatte Friedrich Zluhan "die Verbreitung des Buches DIE ZWÖLF STUNDEN und den "dritten Teil" des Buches DIE ERDE verboten, um die Ermordung von Freunden und Freundinnen von Lorber auf der ganzen Welt durch zwei mächtige "religiöse Sekten" zu verhindern.

Ein Beispiel dafür ist die Ermordung der Journalisten der französischen Zeitschrift "**Charlie Hebdo**", weil sie mit ihren Zeichnungen Mohammed verspottet hatten.

Wäre ich der Verleger/Inhaber des Lorber Verlags, würde ich **allen verbieten**, das Thema ISLAM auf den Internetseiten von Lorber zu behandeln", denn andernfalls könnte es - ähnlich wie bei den Ermordungen von "Christen", die wir mitansehen müssen - auch zu Anschlägen auf Lorberianer durch Fanatiker der ISIS kommen,

Lieber Gerd, ich bitte Dich darum, auf den Internetseiten von Lorber NICHTS über den ISLAM zu schreiben. Das wäre genau so, als würde man einen Stein in einen Stock voller giftiger Bienen werfen. Die Journalisten der Zeitschrift "**Charlie Hebdo**" haben das leider zu spät bemerkt.

Wir möchten das Werk Lorbers DIE NEUOFFENBARUNG in **Frieden und Sicherheit** verbreiten.

Tausend Dank.

---

## 6) Elisabeth Annau aus DEUTSCHLAND:

Lieber Giuseppe,

In JLI 04, Seite 13 hast Du, da sich sehr viele Lorber-Freunde und -Freundinnen gegen die von Dir beabsichtigte Nacherzählung der Neuoffenbarung in Bildern ausgesprochen haben, unter einem großen „**STOP!**“ erklärt: „DAS „NACHERZÄHLENDE BUCH“ WIRD IN DER ZEITSCHRIFT NICHT ERSCHEINEN“.



Nun bin ich komplett überrascht, dass in JLI 05 dennoch ein erster Auszug aus diesem Buch erscheint. Aber nicht nur das. Geradezu verblüfft bin ich, dass mein Beitrag zum Thema Sexualität, den ich ausschließlich zum Austausch unter uns Geistesgeschwistern für JLI 05 einsandte, letztendlich dem von mir **NICHT** gewollten Zweck dient, das nacherzählende Buch mitzugestalten, wogegen ich mich bereits in JLI 04 (Ziff. 5, Seite 5) ausgesprochen habe! Ich distanzieren mich hiermit nochmals und ganz ausdrücklich von diesem Buch und möchte auch nicht, dass für dessen Ausgestaltung meine für meine Geistesgeschwister gedachten Artikel und Beiträge verwendet und ich dort als Mitgestalterin aufgeführt werde.

Ich bitte Dich nun aber auch, eine **grundsätzliche** Klarheit darüber zu schaffen, wozu nun letztendlich JLI dienen soll: Zum gegenseitigen Austausch unter Lorber-Freunden und -Freundinnen und sie beschäftigende Fragen, oder aber als Gestaltungsmöglichkeit für das von Dir beabsichtigte Buch und dessen Finanzierung auf diesem Weg.

Liebe Grüße.

---

## ANTWORT von Giuseppe:

Liebe Elisabeth,

das große "**HALT!!!**" in Bezug darauf, das erzählende, zusammenfassende Buch in der Zeitschrift nicht zu veröffentlichen, werden wir ERST nach der Veröffentlichung des Beispiels über die Sexualität beachten.

Bezüglich der VIELEN, die eine solche Veröffentlichung nicht wollen, ist jedoch die Erklärung vonnöten, dass es höchstens **10 Freunde und Freundinnen** sind, die sich dagegen ausgesprochen haben. Die anderen **190** Freunde hingegen haben sich dazu GAR NICHT geäußert.

In dieser 6. Ausgabe wollte ich den "zweiten und letzten" Teil der in Bildern abgefassten Erzählung über die **Sexualität** veröffentlichen, aber Dein Brief hat meinen Wunsch begraben, weshalb ich NICHTS veröffentliche.

Ich hätte erwartet, dass die **190 Leser und Leserinnen**, die nicht an die [associazione@lorber@lice.it](mailto:associazione@lorber@lice.it) geschrieben haben, folgende Worte sagen würden: "**Giuseppe, WIR ALLE möchten, dass dieses zusammenfassende Buch realisiert und in der Zeitschrift veröffentlicht wird!**".

Haben diese **WORTLOSEN 190 Leser und Leserinnen** aber nicht an die Zeitschrift geschrieben, so bedeutet dies, **sie ziehen es vor, die Worte einfach nur zu lesen**, wie zum Beispiel die nun folgenden Worte über den Kampf **Jesus**, sein eigenes sexuelles Verlangen zu unterdrücken.

[JJ.01\_300,10] Die Weiberlust bekämpfte Er durch nicht selten schwere Arbeit, durch magere Kost, durch Gebet und durch den Umgang mit weisen Männern.

[JJ.01\_300,11] Ja – in diesem Punkte hatte Er ungemein viel auszustehen, indem Sein Äußeres und der Ton Seiner Rede von höchst einnehmender Art waren,

[JJ.01\_300,12] aus welchem Grunde die fünf überaus schönen Cyreniusschen Mädchen in Ihn durch die Bank sterbensverliebt waren und untereinander wetteiferten, Ihm am besten zu gefallen.

[JJ.01\_300,13] Ihm gefiel solche Liebe wohl; aber dennoch mußte Er allzeit zu jeder sagen: „Noli me tangere!“

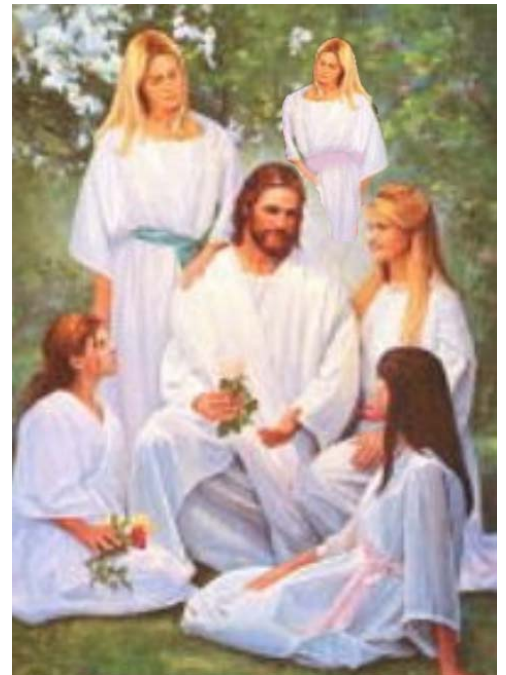
Ich selbst war der Überzeugung, der GROSSTEIL würde **lieber Worte lesen, neben denen BILDER zu sehen sind**. (siehe dieses Beispiel, das im künftigen Buch abgebildet sein wird:)

[JJ.01\_300,10] Die **Weiberlust** bekämpfte Er durch **nicht selten schwere Arbeit, durch magere Kost, durch Gebet und durch den Umgang mit weisen Männern**.

[JJ.01\_300,11] Ja – in diesem Punkte hatte Er **ungemein viel** auszustehen, indem Sein Äußeres und der Ton Seiner Rede von höchst einnehmender Art waren,

[JJ.01\_300,12] aus welchem Grunde die **fünf überaus schönen Cyreniusschen Mädchen** in Ihn durch die Bank sterbensverliebt waren und untereinander wetteiferten, Ihm am besten zu gefallen.

[JJ.01\_300,13] Ihm gefiel solche Liebe wohl; aber dennoch mußte Er allzeit zu jeder sagen: „Noli me tangere!“



Aber angesichts der Tatsache, dass sich gut **190 Leser und Leserinnen** von insgesamt **200** Lesern NICHT dazu geäußert haben, so wird in dieser Zeitschrift auch **NICHTS mehr** aus dem zukünftigen Buch veröffentlicht.

Liebe Elisabeth, was hingegen Deinen Beitrag über das Thema Sexualität betrifft, so muss ich leider sagen, dass er zwar nützlich, aber unvollständig ist. Denn wenn Du der einzige Mensch gewesen wärest, der an die Zeitschrift geschrieben hätte, würdest Du allen Lesern gelehrt haben, dass "**die sexuelle Vereinigung OHNE die Zeugung von Kindern eine Sünde ist**". Jedoch wurde dank **2 weiterer Experten** auf der Welt eine OFFENBARUNG gefunden, laut der "**die sexuelle Vereinigung ohne Fortpflanzung möglich ist, ohne eine Sünde dabei zu begehen**".

Diese Offenbarung soll jetzt und hier veröffentlicht werden:



[GEJ.02\_210,17] Bei solchen **schon reinen Seelen** geschieht es denn auch, daß sie dennoch **dann und wann**, so ihre Hölle, das heißt der Leib, nicht selten noch sehr begehrend auftritt, auf eine kurze Zeit in solche ihre eigene Hölle treten, mit andern Worten gesagt, **in das Begehren des Leibes und seiner Geister eingehen**. Solche Seelen aber können dann nicht mehr völlig unrein gemacht werden, sondern sind nur für so lange unrein, als sie sich im Pfuhe ihrer Leibesgeister aufhalten; **sie aber können es darinnen nimmer lange aushalten und kehren sonach gar bald in ihren ganz reinen Zustand zurück, in dem sie dann wieder ebenso rein sind, als wären sie nie unrein gewesen**. Dabei aber haben sie in ihrer Hölle auf eine Zeitlang Ruhe und Ordnung hergestellt und können sich hernach wieder desto ungestörter im Lichte ihres Geistes bewegen und stärken.

Wie Du siehst, je mehr **Experten** an diesem Meinungsaustausch in der Zeitschrift teilnehmen, desto VOLLSTÄNDIGER und ZUVERLÄSSIGER ist das veröffentlichte Thema.

Wenn es diese Zeitschrift NICHT geben würde, hättest Du bei deinen Treffen weiterhin gesagt: **“Man darf sich nur körperlich vereinigen, um Kinder zu zeugen, ansonsten ist es Sünde!”**.

NUN hast Du bemerkt, dass Du etwas Falsches gelehrt hast.

Nichtsdestotrotz bist Du immer noch gegen ein mit Bildern versehenes Buch in zusammenfassender Form, also gegen ein Buch, das Licht in das Dunkel der vielen Argumente gebracht hätte, ein Licht, welches viele Menschen immer noch auf den Treffen suchen, indem sie die weltweiten Experten dazu befragen.

Darum wollte ich **“ALLE weltweiten Experten vereinigen, um ein großes Werk zu schaffen”**, ein zusammenfassendes Buch, in dem viele Dinge erklärt werden, die zahlreiche Menschen noch nicht verstanden haben.

Ich habe aber bemerkt, dass jenes Buch fast NIEMANDEN interessiert. So werden **unsere sehr betagten Experten** das Wissen mit ins Grab nehmen, das sie sich in 50 Jahren Forschungsarbeit angeeignet haben, und so werden die unzähligen anderen Menschen weiterhin im Dunkeln tapen”.

7) Wilfried Schlätz aus DEUTSCHLAND:



## Die persönliche Wiederkunft Jesu (JLI-8)

1. Bitte das gesamte Kapitel 9.GEJ 94 intensiv durcharbeiten!

2. [GEJ.09\_094,06] Wenn auf diese Art [Druck; Internet] Meine Lehre unter die Menschen, die eines guten Willens und tätigen Glaubens sein werden, gebracht sein wird und zum wenigsten ein Drittel der Menschen [entweder  $\frac{1}{3}$  von 7,5 Milliarden **vor** oder  $\frac{1}{3}$  von 3 Milliarden **nach** der Großen Reinigung bis über die Hälfte; 3.HiG; 6.Apr 1849; S.491, V.99] **davon** [von den Jesuswerken durch Jakob Lorber] Kunde haben werden, so werde Ich denn auch hie und da **persönlich und leibhaftig sichtbar** [in einem materiellen Hilfsleib, genau so wie Raphael gemäß 8.GEJ 137] zu denen kommen, die Mich am meisten lieben und nach Meiner Wiederkunft die größte Sehnsucht und dafür auch den vollen und lebendigen Glauben haben werden.

[GEJ.09\_094,09] Doch in diesem Lande, wo Ich nun schon von einem Orte zum andern von den Juden des Tempels wie ein Verbrecher verfolgt werde, und das in jener Zeit von den finstersten Heiden zertreten wird, werde Ich persönlich nicht wieder zuerst auftreten und lehren und trösten die Schwachen.

Wohl aber in den Landen eines andern Weltteiles, die nun von den Heiden bewohnt werden, werde Ich ein neues Reich gründen, ein Reich des Friedens, der Eintracht, der Liebe und des fortwährend lebendigen Glaubens, und die Furcht vor dem Tode des Leibes wird nicht mehr sein unter den Menschen, die in Meinem Lichte wandeln und im beständigen Verkehr und Umgang mit den Engeln des Himmels stehen werden. – Da hast du nun eine rechte Antwort auf deine Frage.“

[GEJ.09\_094,10] Sagte der Schriftgelehrte: „Asien, die alte Wiege der Menschen und der vielen Segnungen Gottes, wird sonach nicht mehr das Glück haben, **Dich in Deiner Wiederkunft auf diese Erde zu sehen und zu hören?** Das ist wahrlich keine freudige Kunde für diesen Weltteil.“

[GEJ.09\_094,11] Sagte Ich: „Die Erde ist allenthalben Mein, und Ich weiß, **woorts Meine Wiederkunft für die ganze Erde am allerwirksamsten sein wird!** In jener Zeit aber, in der sich die Menschen von einem Ende der Erde zum andern so schnell, wie da fährt ein Blitz aus der Wolke, werden verständigen können,..... da wird die Kunde von Meiner persönlichen Wiederkunft in einer ganz kurzen Zeit leicht über die ganze Erde verbreitet werden können, und also auch nach Asien.

[GEJ.09\_094,14] **Es gibt ein gar großes Land im fernen Westen** [westlich von Israel, also über das Mittelmeer und vor allem über den Atlantik!], **das von allen Seiten vom großen Weltozean umflossen ist und nirgends über dem Meere mit der alten Welt zusammenhängt.** [Es kann sich nur um Amerika = Nord- **und** Südamerika handeln!] **Von jenem Lande ausgehend, werden die Menschen zuerst große Dinge vernehmen, und diese werden auch im Westen Europas auftauchen,** und es wird daraus ein helles Strahlen und Widerstrahlen entstehen. Die Lichter der Himmel werden sich begegnen, erkennen und sich unterstützen.

Jesus wird also in einem materiellen Hilfsleib wie einst Raphael zuerst, entweder in Nord- oder in Südamerika persönlich sichtbar als junger Mann (etwa 33) auftreten, d.h. **lehren und trösten die Schwachen und ein neues Reich gründen,** und zwar an den Orten, an denen Sein persönliches, materiell sichtbares Auftreten für die gesamte Erde **am allerwirksamsten** sein wird. Und dieses persönliche Auftreten Jesu wird durch alle Medien (Fernsehen; Internet) über die gesamte Erdoberfläche verbreitet werden! Danach folgt auch Sein persönliches Auftreten im Westen Europas!

Nur sehr wenige Menschen werden Ihn erkennen und Ihm glauben! Aber die Freunde Seiner NO durch JL werden Ihn sofort an Seinen Worten und Taten erkennen!

---

**ANTWORT von Giuseppe:**

Lieber Wilfried,

laut Deiner Auslegung erfolgt die unmittelbare Rückkehr von Jesus in **Amerika**.

Meine Annahme, die im **2009** veröffentlichten Buch "DAS ENDE DER WELT bis 2031" geschrieben steht, ist die gleiche wie Deine, denn auch ich bin von "**Amerika**" ausgegangen.

Ich hatte auch AUSTRALIEN in Erwägung gezogen, da auf einer Internetseite steht: **AUSTRALIEN**, auch der "**neue Kontinent**" genannt, ist das einzige Land auf der Erde, das völlig vom Pazifischen Ozean umgeben ist". Ich glaube allerdings nicht, dass diese Information richtig ist, weil auf anderen Internetseiten auch vom Indischen Ozean die Rede ist.

**Hoffen wir, noch am Leben zu sein, wenn dieses großartige EREIGNIS eintritt.**

Danke für Deine Zusammenarbeit.

---

# "WIE" – "WO" – "WER" FRAGEN ZUM LEBEN IN DER BEVORSTEHENDEN "NEUEN ÄRA" DES FRIEDENS UND DER LIEBE ?

Wir bitten die **Experten**, uns ihre "Interpretation" über die folgenden und wichtigen Offenbarungen zuzusenden: „**Wie und wo wird diese bevorstehende neue Ära des Friedens und der Liebe sein und wer wird darin leben?**“

In dem Wunsch, dass wir alle Teil dieses neuen Zeitalters sein werden, veröffentlichen wir auch zwei der 28 Bilder der österreichischen Mystikerin Maria Maddalena Hafenscheer, die dieses Ereignis in Bildern festhielt.

Wir danken den **Experten** bereits vorab, dass sie ihre Meinung dazu einsenden, die wir dann in Ausgabe Nr. 7 veröffentlichen werden.

---

## Das Gericht des Heidentums

[GEJ.08\_046,01] Hier sagten Meine alten Jünger: „Herr und Meister, Du hast uns ja verheißen, noch hier ein Näheres darüber kundzutun, und so tue nun das, da nun wohl die schicksamste Gelegenheit dazu wäre!“

[GEJ.08\_046,02] Sagte Ich: „Wann dazu die schicksamste Gelegenheit ist, das weiß wohl Ich am besten, und dann habe Ich eben euch schon gar vieles davon kundgegeben, was auch sicher also kommen wird, weil Ich an dem freien Willen der Menschen nichts ändern darf – und ihr es nicht ändern könnet!

[GEJ.08\_046,03] Aber es hat mit Meiner Geburt das Gericht der Heiden allerorten schon begonnen und dauert nun in stets erhöhtem Maße fort und wird noch bis zum Vollichte unter den Menschen auf dieser Erde fort dauern nahe an 2000 Jahre.

[GEJ.08\_046,04] Wie ihr aber nun in der Morgengegend allerlei Wolken sich bilden und sich am Horizonte hinlagern sehet, als wollten sie sich dem Aufgange der Sonne hinderlich entgegenstellen, also wird sich gegen den einst kommenden großen Aufgang der geistigen und ewigen Wahrheitssonne auch eine große Masse von allerlei Hinderungswolken aufzutürmen anfangen und unter den Menschen vielen Schaden anrichten, aber den endlich großen Aufgang der Wahrheitssonne doch nicht verhindern können.

[GEJ.08\_046,05] Ihr habt ehemals noch recht viele schöne Sterne am Himmel leuchten sehen, und am Untergange sahet ihr auch Sterne, die in der tiefen Nacht geleuchtet haben. Sehet, die gingen als gute Boten den noch sichtbaren Morgenboten voran und wirkten in der Nacht; und das ist nun euer Beruf!

[GEJ.08\_046,06] Wenn aber am geistigen Morgenhorizonte aufgehen werden die noch helleren Morgenboten, so wird das ein Zeichen sein, daß ihnen bald die große und allgemeine Lebens- und Wahrheitssonne folgen wird. Ihr hellstes Licht wird ein unerbittliches Gericht sein aller Lüge und alles Truges, und sie wird samt ihren Jüngern und Verehrern und samt ihrem großen Weltpompe hinabgeschleudert werden in den Abgrund der Verachtung, des gerechten Zornes und der Vergessenheit. Denn dann werden die erleuchteten Menschen nicht mehr gedenken des Truges und des lange gedauert habenden Gerichts.

[GEJ.08\_046,07] Wie ihr aber nun wohl schon gut merken könnet, daß das ehemals so drohend schwarz aussehende Gewölk anfängt, golden leuchtende Säume zu bekommen, so werdet ihr es in jener Zeit auch merken, wie die Menschen, die vor kurzem noch ganz finster und wahre Feinde des Lichtes der Wahrheit waren, von allen Seiten von den Lichtstrahlen der Wahrheit stets mehr und mehr und heller und heller erleuchtet und dann auch als selbst leuchtend zu Feinden der alten Lüge werden. Und solches Erleuchten von der dem vollen Aufgange sich nähernden Wahrheitssonne aus den Himmeln wird sein Mein Menschengesicht allen Wahrhaftigen auf der Erde und das beginnende große Gericht über die Hure des neuen Babels.

[GEJ.08\_046,08] Da werden die Liebhaber der Wahrheit hoch aufzujubeln anfangen und werden Mich loben, daß Ich ihnen schon zum voraus gesendet habe Meines Aufgangs Zeichen am Himmel des inneren Geistestages. Aber die Feinde der Wahrheit werden zu heulen und mit den Zähnen sehr zu knirschen anfangen und werden sich, soviel noch irgend möglich, in finstere Winkel zu verbergen suchen mit ihren stets weniger werdenden Getreuen, was ihnen aber nichts nützen wird; denn so dann die volle Wahrheitssonne aufgegangen sein wird, so wird ihr Licht alle noch so finsternen Löcher und Winkel und Höhlen durchleuchten, und die Feinde des Lichtes werden auf der ganzen neuen Erde keine Zufluchtsstätte mehr finden.

[GEJ.08\_046,09] Ich Selbst aber werde als die ewige Wahrheit in jener Sonne sein und durch ihr Licht bei den Menschen als Herrscher und Leiter ihres Lebens und ihrer zeitlichen und geistigen und ewigen Geschieke.

[GEJ.08\_046,10] Und somit habe Ich euch nun der vollen und leichtbegreiflichen Wahrheit nach das große Gericht des neuen und alten Heidentums gezeigt. Aber Ich werde euch später für die Menschen noch ein Bild geben, das ihr dann auch den Menschen mitteilen könnet, aber nicht ohne die wahre Erklärung. – Nun aber betrachten wir die Morgenszene wieder ruhig weiter!“.

### **Die Zukunft von Rom und der Antichrist**

[GEJ.08\_047,01] Nach der Zeit von einer Viertelstunde, in der wir alle die Morgenszenen mit vieler Aufmerksamkeit betrachteten, sagte Ich wieder zu allen Anwesenden: „Nun erst habet wohl acht darauf, was sich alles noch vor dem vollen Aufgange der Sonne ordentlich bildlich zeigen wird; denn Ich will es, daß auch ihr mit euren Augen schauen sollet, wie sich in der letzten Zeit des neuen Heidentums alles gestalten wird!“

[GEJ.08\_047,02] Nun richteten alle mit verdoppelter Aufmerksamkeit ihre Augen nach dem Osten. Es war bis zum vollen Aufgange noch eine gute halbe Stunde Zeit, und es konnte somit noch so manches Bild sich vor den Augen der beobachtenden Jünger entwickeln.

[GEJ.08\_047,03] Zuerst ersah man einen dichten und völlig schwarzen Nebel weithin von dem Horizonte aufsteigen. Als dieser Nebel die ungefähr siebenfache Höhe der fernen Gebirge des Horizonts erreichte, da wurde er bald wie glühend; denn er ward von einer Unzahl von Blitzen durchzuckt, daß darum alle die Anwesenden meinten, daß dort nun ein gräßliches Gewitter wüten werde.

[GEJ.08\_047,04] Ich aber sagte: „Sorget euch um etwas anderes, denn von dieser Erscheinung sieht außer uns niemand etwas nur im geringsten!“



[GEJ.08\_047,05] Es ward darauf weiterhin wieder mit aller Ruhe beobachtet, was da alles nachkommen werde.

[GEJ.08\_047,06] Und siehe, auf dem obersten schwarzen und von den vielen Blitzen durchglühten Rande des Genebels zeigte sich eine große Stadt!

[GEJ.08\_047,07] Und Ich sagte: „Sehet an das Bild des neuen Babels!“

[GEJ.08\_047,08] Da sagte Agrikola: „Herr, das hat mit unserem Rom eine bedeutende Ähnlichkeit! Nur bemerke ich eine Menge Ruinen ringsherum, doch in der engeren Stadt nebst den alten mir nur zu wohl bekannten Gebäuden wohl auch eine Menge neuer Gebäude und Tempel, deren Giebel sonderbarerweise mit Kreuzen verziert sind. Was bedeutet nun das wohl?“

[GEJ.08\_047,09] Sagte Ich: „Siehe, das ist der Untergang des alten und zugleich der Anfang des neuen Heidentums! Etwa schon in 500-600 Jahren, von nun an gerechnet, wird es alldort buchstäblich so aussehen. Beobachtet aber das Gebilde nun nur weiter!“

[GEJ.08\_047,10] Wieder richteten alle ihre Aufmerksamkeit auf das Gebilde, dessen Szenen sich schnell nacheinander entwickelten. Und siehe, man ersah große Völkerzüge und viele arge Kämpfe und Kriege, und in der Mitte der Stadt ersah man etwas sich hoch erheben wie einen Berg! Auf dem Berge stand ein hoher und großer Thron, aussehend, als wäre er von glühendem Golde. Auf dem Throne saß mit einem Stabe, dessen oberstes Ende ein dreifaches Kreuz zierte, ein Herrscher mit einer dreifachen Krone auf dem Haupte. Aus seinem Munde gingen zahllose Pfeile, und aus seinen Augen und aus seiner Brust zuckten ebenso zahllos viele Blitze des Zornes und des höchsten Hochmutes. Und es zogen ihm Könige zu, von denen sich viele vor ihm tiefst verneigten. Die sich vor ihm also verneigten, die sah er freundlich an und bestätigte ihre Macht; die sich aber vor ihm nicht verneigten, die wurden von seinen Pfeilen und Blitzen arg verfolgt und zugerichtet.

[GEJ.08\_047,11] Hier sagte Agrippa: „Herr, das gibt kein gutes Vorbild für die späteren Beherrscher des neuen Babels! Es scheint wohl, daß ihre Macht eine noch größere, aber auch eine um vieles grausamere sein wird, als sie nun ist. Denn jetzt werden nur die ärgsten Verbrecher mit dem Kreuze bestraft, aber nur mit dem einfachen; der aber hält gar ein dreifaches in seiner Herrscherhand sogar allen andern Königen entgegen! Herr und Meister, erkläre uns das nur ein wenig!“

[GEJ.08\_047,12] Sagte Ich: „Das stellt keinen besonderen Herrscher über viele Länder und Völker vor, sondern nur die sichtliche Persönlichkeit des Antichristen. Das dreifache Kreuz aber bezeichnet Meine Lehre, die daselbst eben dreifach verfälscht den Königen und ihren Völkern aufgedrungen werden wird: falsch im Wort, falsch in der Wahrheit und falsch in der lebendigen Anwendung.

[GEJ.08\_047,13] Die Könige aber, die sich vor ihm nicht beugen, und die er verflucht, die sind es, die noch mehr oder weniger in der Wahrheit der alten Lehre verbleiben. Es erreichen sie wohl seine Pfeile und Blitze, aber sie können ihnen dennoch keinen Schaden von einiger Erheblichkeit zufügen. – Aber beobachtet nun das Gebilde weiter; denn Ich kann euch durch dasselbe nur die Hauptmomente zeigen!“

[GEJ.08\_047,14] Nun sahen wieder alle mit erhöhter Aufmerksamkeit hin.

[GEJ.08\_047,15] (Der Herr:) „Und siehe, es sammeln viele Könige, die sich zuvor noch vor dem, der auf dem Throne sitzt, tiefst verneigt hatten, ihre Kriegsscharen und ziehen gegen ihn! Seht, das gibt einen erbitterten Kampf, und es sinkt sein erhabener Thron schon sehr bedeutend tief ganz zur Stadt herab, und ihr sehet nur etliche Könige, die sich, so pro forma nur, vor ihm verneigen, während aber von den vielen andern von ihm abgefallenen Königen nun gar viele Pfeile und Blitze auf ihn zurückgesandt werden.

Aber nun ist von ihm beinahe gar nichts mehr zu sehen, und das wird geschehen schon nach 1000 bis 1500 bis 1600 und 1700 Jahren.

[GEJ.08\_047,16] Aber nun sehet abermals hin! Sehet, er macht Versuche, sich abermals zu erheben, umgeben mit schwarzen Rotten, und einige Könige reichen ihm die Hände, um ihm zu helfen; aber sehet, die das tun, die werden alsbald ganz ohnmächtig, und ihre Völker reißen ihnen die Kronen vom Haupte und geben sie den starken Königen! Und sehet! Nun sinkt sein Thron, und die starken Könige eilen herbei und zerteilen ihn in mehrere Teile, und so geht für ihn nun alle seine Macht, Höhe und Größe unter! Wohl schleudert er noch Pfeile und matte Blitze um sich, aber sie beschädigen niemanden mehr; denn die allermeisten kehren auf ihn selbst zurück und verwunden ihn und seine matten und finsternen Horden.“

### **Das Reich der tausend Jahre. Bei der Geburt des "neuen" spirituelle Erde.**

[GEJ.08\_048,01] (Der Herr:) „Aber nun sehet, wie die Sonne bereits alles mit ihrem Lichte zu durchdringen anfängt, und ihr sehet die finsternen Horden nach allen Seiten hin fliehen, nur dahin nicht, von woher die Sonne kommt! Vor ihrem Lichte schwindet nun alles und sinkt in das Reich der Vergessenheit.

[GEJ.08\_048,02] Nun aber sehet noch einmal hin, und ihr ersehet, wie aus den lichten Wölklein sich eine neue Erde bildet! Was wohl stellen die lichten Wölklein dar? Es sind das Vereine von lauter solchen Menschen, die von der göttlichen Wahrheit durchleuchtet sind. Und sehet, nun rücken diese Vereine enger und enger zusammen und bilden so einen großen Verein, und sehet, das ist eben die neue Erde, über der sich ein neuer Himmel ausbreitet voll Licht und Klarheit!

[GEJ.08\_048,03] Ihr müsset aber dabei nicht etwa der Meinung sein, als würde dann diese natürliche Erde vergehen und in eine neue umgewandelt werden, sondern nur die Menschen werden durch die Vollaufnahme der göttlichen Wahrheit in ihre Herzen als wahre Brüder und Schwestern in Meinem Namen unter sich eine neue geistige Erde schaffen.

[GEJ.08\_048,04] Auf dieser neuen Erde werde Ich Selbst dann sein und herrschen unter den Meinen, und sie werden mit Mir Umgang pflegen und Mich nimmerdar aus ihren Augen verlieren.

[GEJ.08\_048,05] Aber betrachtet nun auch nebenbei die alte Erde! Seht, wie aus der neuen Erde in stets dichteren Strömen Lichter hinab auf die alte Erde schweben und diese so entzünden, daß sie wie in vollen Flammen zu stehen scheint! Da sehet ihr gar viele Tote wie aus den Gräbern hervor ans Licht gehen, und wie sie auch bald bekleidet werden mit dem Gewande der Wahrheit und dann auch aufwärtsschweben in das Reich der neuen Erde.

[GEJ.08\_048,06] Aber zugleich merket ihr auch, wie noch ein gar großer, finsterner Teil sich auch bestrebt, das Gewand des Lichtes über sein schwarzes anzuziehen und daraus und damit aus Eigennutz und aus Herrschsucht abermals ein neues antichristliches Heidentum zu schaffen; aber Ich Selbst lasse Meinen Zorn über sie hereinbrechen, das ist das Feuer Meiner Wahrheit, und Meine Engel der neuen Erde fallen wie mit flammenden Schwertern über sie her und schlagen jede weitere finstere Bestrebung in die Flucht und in den Abgrund der gänzlichen Vernichtung.

[GEJ.08\_048,07] Dies ist dann das allerletzte und größte Gericht um tausend Jahre später. Diese Zeit wird genannt werden Mein tausendjähriges Reich auf Erden, das durch dies allerletzte Gericht auf eine ganz kurze Zeit noch einmal eine kriegerische Unterbrechung haben wird; aber der Sieg wird ein baldiger und für alle künftigen Zeiten ein gänzlicher sein. Von da an wird aus den Himmeln und aus der Erde ein Hirt und eine Herde werden. Der Hirt werde wie allzeit Ich sein, und die Herde werden die Menschen auf Erden ausmachen im vollen Vereine mit den Seligen in Meinen Himmeln.

[GEJ.08\_048,08] Denn diese Letztgenannten werden wieder so, wie es in den Urzeiten der Menschen auf dieser Erde war, sichtbar mit den Menschen auf der Erde verkehren. Aber bevor das geschehen wird, wird auch die natürliche Erde ganz mächtige Umgestaltungen erleiden. Große Länder und Reiche, die jetzt noch das große und tiefe Meer bedeckt, werden zum fruchtbarsten Boden emporgehoben werden, und gar viele jetzt noch sehr hohe Berge werden erniedrigt und mit ihren zerbröckelten Spitzen gar viele tiefe Gräben und Täler ausgefüllt werden und ein fruchtbares Land bilden.

[GEJ.08\_048,09] Da in jener Zeit die Menschen nicht mehr nach irdischen und vergänglichen Schätzen gieren und geizen werden, so werden auf der Erde auch hunderttausendmal so viele Menschen, als nun auf derselben leben, gar wohl versorgt und glücklich leben können. Zugleich aber werden in jener Zeit auch alle die bösen, das Fleisch mächtig quälenden Krankheiten von der Erde verschwinden. Die Menschen werden ein heiteres und hohes Alter erreichen und viel Gutes wirken können, und niemand wird eine Furcht vor dem Tode des Leibes haben, weil er mit klaren Blicken das ewige Leben der Seele vor sich sehen wird.

[GEJ.08\_048,10] Die Hauptsache im Wohltun wird in jener Zeit in der rechten Erziehung der Kinder bestehen und daß der Starke mit aller Liebe das physisch schwächere Alter nach allen Kräften unterstützen wird.

[GEJ.08\_048,11] Es werden aber auf der neuen, glücklichen Erde auch Ehen geschlossen werden, aber also wie im Himmel nach Meiner Ordnung, und es werden auch Kinder gezeugt werden in großer Anzahl, aber nicht auf dem Wege der puren Geilsucht, sondern auf dem Wege des wahren Liebeernstes, und das bis ans Ende aller Zeiten dieser Erde.

[GEJ.08\_048,12] Da habt ihr nun ein treues Bild von dem letzten Gerichte über alle Heiden auf der ganzen Erde, das ihr auch ganz leicht und wohl verstehen könnet!“

### **Die Mission der Söhne Gottes im Jenseits. Die Dauer der Erde.**

[GEJ.08\_049,01] Hier fragten Mich die Jünger: „Herr und Meister! Werden wir aus dem Reiche der Geister das auch alles mit anschauen und mit empfinden können? Und wie lange wird dann die glückliche Erde noch fortbestehen bis zum vollen Ende ihrer Zeiten?“

[GEJ.08\_049,02] Sagte Ich: „Was eure erste Frage betrifft, so versteht es sich ja ohnehin von selbst, daß ihr aus den Himmeln das alles nicht nur allerklarst sehen, hören und fühlen werdet, sondern ihr werdet die Hauptleiter daselbst und zu allen Zeiten sein, – aber nicht nur auf der neuen Erde, sondern über den ganzen Großen Schöpfungsmenschen, wie auch über alle endlos vielen Vereine aller Himmel, die ewig nirgends begrenzt sind.

[GEJ.08\_049,03] Darum sage Ich es euch abermals, daß es kein Mensch je geschaut, noch gehört und in keines Menschen Sinn jemals empfunden worden ist, was Gott denen bereitet hat, die Ihn wahrhaft lieben.

[GEJ.08\_049,04] Ich könnte euch sogar jetzt noch vieles sagen und auch schon zeigen, aber ihr könntet das jetzt noch nicht ertragen; wenn aber der Geist aller Wahrheit und alles Lebens über euch kommen wird und ihr in ihm wiedergeboren sein werdet, so wird er euch in alle Tiefen Meines Lichtes leiten und erheben. Dann erst werdet ihr es begreifen und einsehen, welche großen Worte Ich nun zu euch und also auch durch euch zu allen Menschen geredet habe.

[GEJ.08\_049,05] Was aber eure zweite Frage betrifft, so ist sie wahrlich noch sehr albern; denn unsere Rechnung hat gar keine Zahl, durch die man die übergroße Vielheit der Erdjahre bestimmen könnte, die bis zu ihrem Zeitende verrinnen werden, und wäre selbst das irgend möglich, so kann das denen, die im Geiste ewig fortleben werden, wohl nur ganz ein und dasselbe sein.

[GEJ.08\_049,06] Ich sage es euch: Von solch einer irgend bestimmten Zeit und Stunde weiß auch kein Engel im Himmel; das weiß allein der Vater im Himmel! Denn die ganze Schöpfung ist Sein großer Gedanke, der aber kein Zeitgedanke, sondern ein ewiger ist wie sein allmächtiger Träger und Festhalter. Ich habe es aber ja ohnehin erst unlängst gezeigt, wie endlich einmal alles Materielle ins rein Geistige, aber wie selbständig Seiende verwandelt wird, und es ist sonach wohl nicht mehr nötig, euch noch ein mehreres darüber zu sagen.

[GEJ.08\_049,07] Sehet und betrachtet nun lieber die herrliche Morgennatur des Tages, und wie das stets kräftiger werdende Licht der Sonne alle Dünste und Trübnisse der Erde verscheucht, und lernet daraus, wie in der Folge das geistig auch euer Geschäft sein wird, und ihr werdet besser daran tun, als so ihr euch zu emsig um das erkundiget, was euch nun noch lange hin nichts angeht!

[GEJ.08\_049,08] Um was ihr euch zu sorgen habt, das habe Ich euch schon gar oft gezeigt; um alles andere aber habt ihr euch gar nicht zu sorgen! Ja, Ich sage euch, daß es sogar unnötig und eitel ist – so ihr lebendig an Mich haltet im Glauben und in der Liebe –, daß ihr euch sorget um den kommenden Tag, was ihr essen und trinken und womit ihr euren Leib bekleiden werdet!

[GEJ.08\_049,09] Bekommt man auf dem Markte nicht hundert Sperlinge um einen Pfennig? Wie gering ist also ihr Wert vor den Menschen, und dennoch sorgt der Vater im Himmel für sie und bekleidet sie wohl! Ihr seid als Menschen aber doch sicher mehr wert als die Sperlinge?

[GEJ.08\_049,10] Betrachtet da diese Feldblumen und Lilien! Salomo in aller seiner Pracht war nicht so herrlich bekleidet, wie sie da sind. Wer sorgt denn da für ihr Gewand? Darum ist alle derlei Sorge eitel von euch, und noch eitler die ums einstige völlige Zeitenende dieser Erde! – Habt ihr alle Mich nun wohl verstanden?“

[GEJ.08\_049,11] Alle bejahten dies bis auf Judas Ischariot. Dieser meinte, daß es ihm nicht ganz klar wurde, was Ich da auf dem Berge von dem letzten Heidengerichte geweissagt habe.

[GEJ.08\_049,12] Ich aber sagte zu ihm: „So wende dich an jene, denen es klar geworden ist! Was die Römer als Heiden fassen, das sollte nun dir als einem Juden und einem alten Jünger wohl auch schon faßbar sein!“

[GEJ.08\_049,13] Hierauf sagte er nichts mehr, denn er hatte es wohl gemerkt, warum Ich ihm solch eine Antwort gegeben hatte, und zog sich wieder zurück.



# LICHTGEBORENE "NEUE ZEIT"



## Deutung der Symbole des 25. Bildes

*(Bildes der mystischen österreichisch Maria Magdalena Hafenscheer, 1960)*

Gruppe mit Kreuz: **Aufrichtung des Kreuzes. - Es kommt zu hohen Ehren.**

(Vor dem Kreuz): Frau im Büsserleid = **Ablegung von Tand, Hoffart und Eitelkeit.**

Gruppe links:

mit Frau und (spielenden) Kindern: **Erziehung zur Bescheidenheit.**

Spindel: **Es wird wieder handgesponnen.**

Arbeitende Menschen: **Zurück zum Primitiven, einfache Häuser werden gebaut (Wiederaufbau).**

Gruppe, die Gold und Geschmeide vergräbt: **Der Materialismus wird begraben. (Der Materialismus hat ein Ende gefunden.)**

Rechts:

Ruinen werden abgerissen, Material verwendet.

Hütte mit Handwebstuhl: **Es wird wieder handgewebt.**

Links:

ein bekränzttes Pferd: **Ein Pferd wird eingeholt und voll Freude bekränzt. Pferde werden rar sein.**

Eine Herdstelle: **Brotfladen werden gebacken, (gesegnet) und verteilt.**

Zwei Gestalten tragen Brotfladen zur Verteilung.

Dritte (männliche) Gestalt: Mönch segnet das Brot.

Stall mit Schäfchen: **Es wird wenig Tiere geben. (Kleintierzucht.)**

Links:

Gestalten mit Koffern: **Stadtflucht wird einsetzen.**

Drei männliche Gestalten bei Grube und Erdhügel: **Leichen werden eingegraben.**

Gruppe mit Wagen, von Menschen gezogen: **Handwerker ziehen ein und werden jubelnd empfangen. Handwerk wird gesucht sein.**

Oben rechts: **Holz wird aus dem Wasser gefischt (für) primitiven Boots- und Häuserbau.**

Links:

**Felder werden neu bestellt. Menschen spannen sich vor Egge, Pflug.**

Oben im Firmament:

**Christus segnet die Menschen und ihre Arbeit.**

**Er segnet die Erde und alles Gedeihen.**



# DIE WELT WIRD DURCH DIE LIEBE GEMEISTERT





**Deutung der Symbole des 10. Bildes**  
(Bildes der mystischen österreichisch Maria Magdalena Hafenscheer, 1952)

Unten:

Brennende Halbkugel = **Alles, was mit der Sünde buhlte, fällt der Selbstvernichtung anheim.**

Aufstrebende Gestalten = **Die guten Willens sind, werden gerettet und von ihren Schutzgeistern (Engeln) emporgehoben.**

Weltkugel oben = **Die geläuterte Erde steigt aus dem Nebel empor.**

Das Herz = **Die strahlende Liebe des Lichtes hat gesiegt.**

Engel mit Sanduhr = **Der Ablauf einer Zeitepoche.**

Engel mit Glocken = **Das Einläuten einer neuen Zeit. Friedens- und Freudenglocken.**

Die Gestalt Christi und Marias = **Mutter Maria mit dem goldenen Schlüssel zur neuen Zeit empfängt das Zepter aus der Hand Jesu Christi.**

Der Mantel Christi und Marias = **Die Erde wird von „IHRER“ Liebe eingehüllt und geschützt sein.**

Rosengirlande „M“ = **dürfte die Regentschaft Mutter Marias über die geläuterte Erde anzeigen.**

(spätere Deutung: **Rosengirlande über die Weltkugel in Form eines „M“ = Verkündigung der Regentschaft Marias über die geläuterte Erde.**)

Vielleicht ist diese meine Beschreibung noch unvollständig. Möglicherweise wird man in späteren Zeiten schon etwas klarer sehen. Geben wir uns also damit zufrieden.

Maria Magdalena Hafenscheer



Möge der Herr Jesus Christus ihre und unsere monumentale Arbeit segnen.

*Josef & Jesus (sein Anhänger seit 1995)*

Venedig, 15 August 2015

---

## **ZUR KENNTNISNAHME !**

Von 200 Lesern und Leserinnen haben nur 11 davon in den 6 Monaten nach dem erstmaligen Erscheinen der Zeitschrift eine Geldspende geleistet.

Wenn KEINE weiteren Zuwendungen eingehen, muss diese Initiative eingestellt werden, die dem Zweck dienen sollte, "dass die Freunde und Freundinnen Jakob Lorbers auf der ganzen Welt miteinander in Verbindung treten und einen Dialog führen".

Leiste auch Du Deinen Beitrag, um die Zeitschrift JAKOB LORBER INTERNATIONAL am Leben zu erhalten, und sende uns eine kleine Spende für die Übersetzungskosten an:

**IBAN IT13R0306936193074000054630**

**BIC (SWIFT) BCITITMM**

**BANK: INTESA SAN PAOLO**

**VESCO GIUSEPPE, VIA VETREGO, 148 - 30035 MIRANO (Venezia)**

**"KASSE" JAKOB LORBER INTERNATIONAL (15 August 2015)**

VIELEN DANK an die Anhänger: **Karlheinz Vockenber**g.

**Angebote € 843,00 Gebühren Übersetzungen € 979,86 KASSE € – 136,86**